

Das Protokoll wurde genehmigt am 21.09.2015.

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde der Gemeinde Sottrum am 20.07.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Krahn

Herr Hans-Jürgen Brandt

Herr Kristian Buthmann

Herr Achim Figgen

Herr Carsten Fricke

Herr Siegfried Gässler

Frau Andrea Kaiser

Herr Lühr Klee

Herr Reiner Loss

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

Herr Jan-Christoph Oetjen

Frau Dr. Friederike Paar

Frau Sabine Philipp

Herr Heinrich Rencken

Herr Klaus Ruth

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

Frau Heike Stäcker

Herr Marcus Winde

Verwaltung

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Frau Silke Rennebach (Protokollführerin)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans Joachim Dodenhof

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 18.05.2015
4. Erstattung von Kindergartengebühren
5. Antrag der FDP-Fraktion - Überprüfung Ausbaggerung des Mühlenteiches und der Straßenmarkierungsarbeiten -
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

9. – 15. P.P.

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bürgermeister (Bgm.) Krahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ratsmitglieder fest. Weiter begrüßt er die anwesenden Vertreter der Presse sowie einen Einwohner.

GD Bischof bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 5 "Antrag der FDP-Fraktion - Überprüfung Ausbaggern des Mühlenteiches (Beschlussvorlage Nr. GS/2015/030)" sowie TOP 13 "Ankauf eines Grundstückes in Stuckenborstel" zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Alsdann stellt Bgm. Krahn die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 18.05.2015

Rm. Dr. Paar weist darauf hin, dass es zu TOP 4 "Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet "Dannert III" auf Seite 5 "Planer" und nicht "Vermessungsbüro" heißen muss.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (15 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Sottrum am 18.05.2015 wird unter Berücksichtigung der von Rm. Dr. Paar vorgetragenen Änderung genehmigt.

Punkt 4: Erstattung von Kindergartengebühren
Vorlage: GS/2015/059

GD Bischof trägt vor, dass eine Entscheidung über dieses Thema nach Beendigung der Tarifverhandlungen getroffen werden sollte. Seiner Kenntnis nach läuft eine Mitgliederbefragung bei den Gewerkschaften bis zum 05.08.2015.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (18 Ja-Stimmen) beschlossen:

Eine Entscheidung über die Erstattung von Kindergartengebühren wird bis zum Abschluss der Tarifverhandlungen und einer Einigung der Tarifvertragsparteien verschoben.

Punkt 5: Antrag der FDP-Fraktion - Überprüfung Ausbaggerung des Mühlenteiches und der Straßenmarkierungsarbeiten -
Vorlage: GS/2015/030

Die FDP-Fraktion hat am 16.03.2015 einen Antrag gestellt, das im Jahr 2014 beschlossene Ausbaggern des Mühlenteiches in Stuckenborstel kritisch mit dem Ziel zu überprüfen, eine alternative, kostengünstigere Lösung zu finden und auf das Ausbaggern zu verzichten. Am 08.07.2015 fand ein Ortstermin mit Herrn Lack vom Landkreis und Herrn Lohmann vom Unterhaltungsverband statt.

Bgm. Krahn berichtet aus dem Ortstermin.

Rm. H.-W. Oetjen beantragt das unterflurige Ablassen des Stauwassers am Stauwehr am Mühlenteich in Stuckenborstel. Die Einhaltung und Durchführung des Stauvorganges ist durch die Gemeinde zu überprüfen. Die handelnde Person ist gründlich in den Vorgang einzuweisen. Er hält es für zweckmäßig, lediglich eine Rinne im Mühlenteich auszubaggern.

Rm. Brandt vermisst Kostenschätzungen, die beziffern wie hoch der finanzielle Aufwand für das Ausbaggern des Mühlenteiches in den verschiedenen Varianten ist.

GD Bischof erklärt, dass die Kosten erst nach einer Ausschreibung beziffert werden können. Er bringt zum Ausdruck, dass ein Ausbaggern des Mühlenteichs, in welchem Umfang auch immer, aus seiner Sicht unumgänglich ist.

Rm. Winde empfiehlt, dass Stauwehr technisch neu auszustatten und Herrn Kohl eine Anweisung für das Stauen an die Hand zu geben. Sinnvoll ist seiner Meinung nach ein komplettes Ausbaggern des Mühlenteiches.

Rm. Gässler hält das gesamte Ausbaggern des Mühlenteiches für sinnvoll. Um ein erneutes Versanden zu vermeiden empfiehlt er, das Stauwasser unterflurig abzulassen. Rm. Gässler beantragt, in der Ausschreibung zwei Varianten abzufragen, das gesamte Ausbaggern des Mühlenteiches sowie nur eine Rinne.

Rm. Dr. Paar hält es ebenso für sinnvoll, die Mechanik zu erneuern, eine Schließvorrichtung zu installieren und mit Herrn Kohl ein Gespräch zu führen indem erörtert wird wie das Stau-recht ordnungsgemäß auszuüben ist. Hiermit möchte sie Herrn Kohl den Rücken stärken.

Rm. J.-C. Oejten beantragt, eine neue Mechanik am Stauwehr am Mühlenteich in Stuckenborstel anzuschaffen sowie das Stauwasser unterflurig abzulassen. Weiter beantragt er, in der Ausschreibung zwei Varianten abzufragen. Das Ergebnis der Ausschreibung ist im Verwaltungsausschuss vorzutragen.

Rm. Buthmann spricht sich für das gesamte Ausbaggern des Mühlenteiches aus. Er fragt weiter nach, ob der Mühlengraben auch ausgebagert werden muss.

Rm. Klee hält ein unterfluriges Ablassen des Stauwassers für erforderlich.

Rm. H.-W. Oetjen bittet die Verwaltung, mit der Unteren Naturschutzbehörde zu klären, ob das ausgebagerte Material am Rand gelagert werden darf.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (18 Ja-Stimmen) beschlossen:

Das Stauwasser am Stauwehr am Mühlenteich in Stuckenborstel wird unterflurig abgelassen.

Ohne weitere Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Der Austausch der Mechanik am Stauwehr sowie die Anschaffung einer Abschließung des Stauwehrs am Mühlenteich in Stuckenborstel wird durch die Verwaltung beauftragt.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (17 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt in der Ausschreibung drei Varianten für das Ausbaggern des Mühlenteiches in Stuckenborstel abzufragen:

1. Ausbaggern des Mühlenteiches durch eine Rinne
2. Ausbaggern des gesamten Mühlenteichs
3. Ausbaggern des angrenzenden Mühlengrabens

Das Ergebnis der Abfragen wird im Verwaltungsausschuss vorgetragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Unteren Wasserbehörde zu klären, ob das ausgebaggerte Material am Rand gelagert werden darf.

Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

GD Bischof teilt mit, dass der Notar schriftlich mitgeteilt hat, dass die Verträge zur Umsetzung der kommunalen Netzbeteiligung bei der EWE wirksam geworden sind.

Punkt 7: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

1. Rm. J.-C. Oetjen weist darauf hin, dass auf der B 75, vom Ortsausgang Sottrum bis zur Anschlussstelle Stuckenborstel A 1, in der vergangenen Woche sich ein sehr schwerer Verkehrsunfall ereignet hat. Die FDP-Fraktion hat bereits vor Jahren einen Antrag gestellt, diesen Bereich durchgängig mit 80 km/h zu beschildern. Diesem Antrag wurde in der Verkehrsschaukommission nicht gefolgt. Er bittet auf Grund der aktuellen Ereignisse, dieses Thema nochmals in die Verkehrsschau einzubringen.

2. Rm. Gässler regt an, an der Wassertretstelle in Stuckenborstel auch links ein Handlauf anzubringen.

3. Rm. Gässler berichtet, dass Grasabschnitt in der Wieste entsorgt wird. Er bittet in der Zeitung darauf aufmerksam zu machen, dass dieses zu unterbleiben hat.

4. Rm. Winde berichtet, dass in der vergangenen Woche eine Informationsveranstaltung der BEG-Windenergie stattgefunden hat. Die Bürgerbeteiligung war hoch. Die Beschlusslage in der Gemeinde Sottrum sieht zurzeit so aus, dass kein Interesse am Ausbau von Windenergie besteht. Er bittet darum, parteiübergreifend mehr Raum für Windenergie in der Gemeinde zuzulassen und dem Landkreis gegenüber Interesse zu bekunden.

Nach einer kurzen Aussprache besteht Einigkeit darüber, dass dieses Thema auf die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses gesetzt wird.

5. Rm. Brandt bittet darum, die Umrandung am Spielplatz Köthnerweg wieder herzustellen.

6. Rm. Philipp bittet die Verwaltung, die Bank in Everinghausen umzustellen.

Bgm. Krahn sagt zu, dass diese umgestellt wird.

Punkt 8: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Herr Wahlers regt an, einen Schwimmschalter am Mühlenteich zu verwenden.

Nichtöffentlicher Teil:

9. 15. P.P.

gez. Krahn
Bürgermeister

gez. Bischof
Gemeindedirektor

gez. Rennebach
Protokollführer/in